

Fiona Ebner, Jahrgang 1984, studierte nach dem Abitur in einer bayrischen Kleinstadt und einem freiwilligen sozialen Jahr in Hamburg Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien. Neben der Uni wirkte sie dort in mehreren Film- und Theaterprojekten mit (u.a. Filmakademie Wien, Theater in Arbeit). Sie hospitierte und assistierte in unterschiedlichen Theatern/Produktionen (z.B. Jewish Theater Austria, „Fullstuff“ von Iffland und Söhne/ R: Anna-Maria Krassnigg/ Ruhrfestspiele 06, Dschungel Wien).

Seit 2007 studiert sie Dramaturgie an der HMT Leipzig. 2008 hospitierte sie in den Bereichen Regie und Video beim „Fliegenden Holländer“ an der Oper Leipzig (R: Michael von zur Mühlen, V: Stefan Bischoff). Im März 2009 machte sie mit „Zement/Rede der toten Mutter“ (R: Petra Lammers) am FFT Düsseldorf ihre erste Dramaturgie und inszenierte im April 2009 zusammen mit Christian Mahlow das „Romeoprojekt 1.0“ im LOFFT Leipzig.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Schauspielerausbildung

Was ist Dramaturgie

Theaterarbeit in Kollektiven

Menschen mit Behinderung als Sprecher/Schauspieler

PROJEKTE IN LETZER ZEIT

„Performance und/als Forschung“ (Aufführungen/Vorträge), Mitarbeit bei Planung und Organisation, HMT Leipzig, Dezember 2008

„Zement/Rede der toten Mutter“, Dramaturgie, FFT Düsseldorf, März 2009

„Dies Academicus – eine Hochschule lernt sich kennen“, Mitarbeit an Idee und Durchführung, April 2009

„Romeoprojekt 1.0“, LOFFT Leipzig, April 2009

LAUFENDE PROJEKTE

Hörstücke „Ohrschmeichler“ und „Schnippselkassette“ (AT) im Rahmen eines Seminars von Felix Kubin

„Dramaturgie heute: Praxis und Studium“ (AT; Workshop und Kolloquium), Mitarbeit, November 2009

„Performance-Festival“ (AT), Mitarbeit bei Planung und Organisation, HMT Leipzig, 2010